

## FÜR SIE IM GESPRÄCH

### Interview mit Herrn Werner Droste

*Im Verlauf der Mitgliederversammlung am 4. November 2023 erklärte Werner Droste seinen Rücktritt als Mitglied des Vorstands der Fachgesellschaft Stoma, Kontinenz und Wunde e.V. (FgSKW e.V.).*

*Seit 2008 war Werner Droste auch in der Funktion des Herausgebers der Zeitschrift „MagSi®“ tätig und legte nun auch diese Funktion in jüngere Hände. Für uns als nachfolgende Vorstandsmitglieder in der FgSKW e.V. und Herausgeber der Zeitschrift „MagSi®“ war dies Anlass genug, um mit Werner Droste das nachfolgende Interview zu führen.*

#### **MagSi®:**

Die Lesenden der „MagSi®“ interessiert wahrscheinlich Ihre Antwort auf die zentrale Frage: „Wie fühlen Sie sich nach Übergabe der Amtsgeschäfte an das nachfolgende Vorstandsteam und die neuen HerausgeberInnen der „MagSi®“?“

#### **W. Droste:**

In ganz knappen Worten ausgedrückt: erleichtert, zufrieden und zuversichtlich. Erleichtert fühle ich mich, da ich nach mehr als 15 Jahren die Verantwortung für die Geschicke der FgSKW e.V. und die fortlaufende Publikation der beliebten Zeitschrift „MagSi®“ in die Hände des nachfolgenden Teams unter der Leitung von Margarete Wieczorek übertragen konnte. Zufrieden kann ich auf das zurückblicken, was wir in den vergangenen 15 Jahren bewegen konnten. Und zuversichtlich bin ich, dass die FgSKW in der Zukunft weiterhin eine wichtige Rolle in der Interessenvertretung der spezialisierten Pflege führen wird. Auch die weitere Entwicklung der fachlichen Grundlagen und Inhalte unserer Profession sehe ich insgesamt auf einem sehr guten Weg. Trotz aller modernen Entwicklungen sehe ich die gedruckte Zeitschrift „MagSi®“ hier auch weiterhin als einen wichtigen Baustein an zur umfassenden Information über die fachlichen Themen der professionellen Pflege.

#### **MagSi®:**

Darf man Ihren Worten vielleicht auch ein klein wenig Bedauern über den Abschied entnehmen?

#### **W. Droste:**

Nein, das Gefühl des Bedauerns empfinde ich so gar nicht. Im Gegenteil bin ich sehr dankbar, dass ich in einem sehr wichtigen Abschnitt meines beruflichen Wirkens die FgSKW e.V. als Vorsitzender führen durfte. Diese Dankbarkeit beruht zum großen Teil auch darauf, dass mir großartige Unterstützung durch KollegInnen zuteilwurde, ohne die eine solch langjährige Arbeit als Vorsitzender im Ehrenamt niemals möglich gewesen wäre.

#### **MagSi®:**

Ehrenamt? Trifft das auch heute noch zu?

**W. Droste:**

Ja. Unverändert sind alle Funktionen in der FgSKW e.V. Vereinsführung als ehrenamtliche Positionen besetzt. Eine Ausnahme bilden Frau Marianne Franke als angestellt beschäftigte Leiterin der Geschäftsstelle der FgSKW e.V. und Herr Thomas Wiesbeck, der als nebenberuflich Beschäftigter die virtuelle Seminarunterstützung für die FgSKW übernommen hat. Auch zukünftig wird das unentbehrliche Engagement im Ehrenamt für die Erledigung der Arbeit in der FgSKW unerlässlich sein. Ich kann aber allen Interessierten nachdrücklich versichern: die Arbeit in der FgSKW e.V. lohnt sich auf jeden Fall für alle, die es ausprobieren möchten.

**MagSi®:**

Als Vorsitzender der FgSKW e.V. haben Sie doch sicher unglaublich viele Menschen im deutschen Gesundheitswesen kennen gelernt.

**W. Droste:**

Eine erfolgreiche Arbeit in der Führung der FgSKW e.V. ohne intensive Netzwerke ist schlicht undenkbar.

Ich bin dankbar für eine sehr große Zahl persönlicher Kontakte über meine Arbeit für die FgSKW e.V. in den vergangenen Jahren. Ich durfte sehr viele unterschiedliche Menschen kennen lernen und konnte über eine lange Zeit mit vielen Menschen einen engen Kontakt halten. Rückblickend darf ich feststellen, dass aus vielen Kontakten auf der zunächst rein geschäftlichen Ebene der Vereinsarbeit im Laufe der Zeit enge Freundschaften und sehr persönliche Bindungen entstanden sind. Gerade die Arbeit für die FgSKW e.V. hat mir den Weg zu wichtigen Menschen in meinem Leben eröffnet.

**MagSi®:**

Was würden Sie als größte Herausforderung in der Führung der FgSKW e.V. bezeichnen?

**W. Droste:**

Die FgSKW e.V. stellt aufgrund ihrer Positionierung ein wichtiges Bindeglied in der fachlichen Gemeinschaft der Menschen dar, die ein Interesse an der Stomatherapie, der Kontinenzförderung und dem Wundmanagement haben. In meiner Arbeit habe ich oftmals neue Verbindungen zwischen Personen und Organisationen oder Unternehmen hergestellt oder vorhandene Verbindungen unterstützt und gefördert. Mein besonderes Anliegen war in allen Angelegenheiten die stärkere Positionierung der professionellen Pflege in unseren Therapiebereichen. Da ich über meine beruflichen Tätigkeiten sektorenübergreifend sowohl den stationären Klinikbereich, als auch die Rehabilitationseinrichtungen und ganz besonders natürlich die ambulante Nachsorge im Homecare erleben durfte, galt mein Augenmerk der sektorenübergreifenden Vernetzung zur lückenlosen Sicherstellung der pflegefachlicher Versorgung der betroffenen Menschen. Immer wieder konnte ich erleben, dass es ganz besonders dort gut funktionierte, wo sich die beteiligten Menschen gut miteinander verstanden und respektvoll und aufeinander vertrauend zum Wohle der betroffenen Menschen arbeiten konnten.

**MagSi®:**

Welche Empfehlung haben Sie für die Vereinsführung der FgSKW e.V.?

**W. Droste:**

Grundsätzlich ist es nach meiner Erfahrung sehr zu empfehlen, sich bei allen Entscheidungen möglichst vorher aus ganzheitlicher Perspektive die Entscheidungsoptionen anzuschauen. Entscheidungen in der FgSKW e.V. berühren auch vielfach die Interessen des Gesetzgebers, der Organe des deutschen Gesundheitswesens, Unternehmen der Medizinproduktehersteller und Homecare-Anbieter.

Und selbstverständlich sind Entscheidungen zur Führung und Organisation der FgSKW e.V. auch immer von Bedeutung für die betroffenen Menschen und die Organisationen der PatientInnenvertretungen. Als Organisation der spezialisierten PflegeexpertInnen sollten wir besonders auf die richtigen Umgebungsbedingungen achten, unter denen wir für das Wohl der Menschen mit Stomaanlagen, Kontinenz- und Wundheilungsstörungen arbeiten.

**MagSi®:**

Wie werden Sie zukünftig die gewonnene Zeit nutzen?

**W. Droste:**

Das Leben genießen mit meinen Angehörigen sowie vielen Freundinnen und Freunden. Und vielleicht liegt auch noch das eine oder andere spezielle Projekt auf dem Schreibtisch... .

**MagSi®:**

Danke für dieses Interview!



*Krankenpfleger, Pflegeexperte Stoma, Kontinenz und Wunde*

**Infokasten**

Die Schwerpunkte der über 40-jährigen Arbeit im Gesundheitswesen sind insbesondere die interdisziplinäre und sektorenübergreifende Arbeit im Krankenhaus- und Homecare-Markt.

Leitende Tätigkeiten im Außendienst von bundesweit tätigen Homecare-Unternehmen.

Seit 2010 selbstständige Tätigkeit als freiberuflicher Berater im Gesundheitswesen mit den Schwerpunkten Fachpflege Stomatherapie, Kontinenzförderung sowie Wundmanagement Bildung und Koordination von Netzwerkstrukturen in der sektorenübergreifenden Patientenbegleitung  
Zahlreiche Fachvorträge und -artikel, Autor von Fachliteratur zu den o.a. Fachthemen.